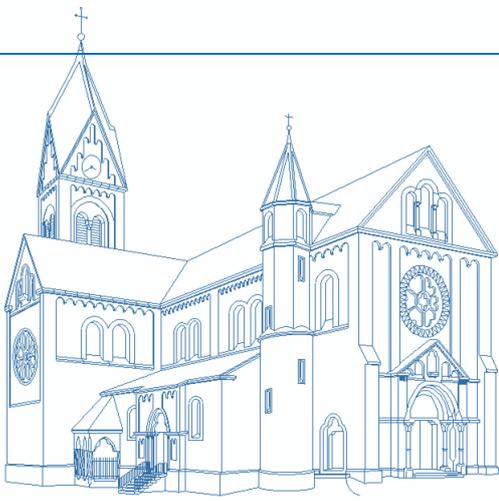


St. Nikolaus

aktuell vom 25. Juli 2021



Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

heute möchte ich Ihnen eine Sommergeschichte erzählen. Sie handelt von Emilio Marquez, einem Mann aus Puerto Rico. Dieses Land liegt in der Karibik, zwischen Nord- und Südamerika und gehört mit eigener Verwaltung zu den USA. Dieser Emilio – so berichteten es die Nachrichten Anfang Juli – ist offiziell der älteste Mann der Welt. Das Guinness-Buch der Rekorde vermeldet 112 Jahre und 336 Tage.

Üblicherweise werden „Rekordhalter“ gefragt, wie sie das denn wohl gemacht haben mit ihrem „Rekord“. Und da kann man sich dann so manchen Eigen- und Unsinn anhören vom täglichen Glas Rotwein oder Bier oder eben auch nicht, vom Spaziergang bis hin zum Lieblingsessen.

Bei Emilio ist das anders. Er erklärt, das Geheimnis seiner Langlebigkeit liegt im **Mitgefühl**.

Das ist, so empfinde ich das, eine schöne Antwort, denn Mitgefühl schenkt Leben. Nicht immer muss es ein besonders langes Leben sein, aber immer ein aufmerksames Leben – und das nicht nur für sich selbst, sondern auch für andere.

Mich erinnert diese Antwort Emilios an den Menschen, der zu Jesus kommt und ihn fragt: „*Was muss ich tun, dass ich das ewige Leben erlange?*“

Auch bei dieser Frage geht es nicht zuerst um die Länge des Lebens, sondern viel mehr um seine Qualität, seine Tiefe, seinen Wert. Und dieser Mensch antwortet nach einer Rückfrage Jesu sich selbst: „*Gott und die Menschen lieben*“. Und Jesus lobt ihn: „*Tu das, so wirst du leben.*“



Emilio denkt wie Jesus. Und handelt. Und dieses Mitgefühl schenkt Leben, macht lebendig und hält lebendig.

Es müssen nicht immer 112 Jahre sein, aber eine besondere Tiefe, einen Sinn des Lebens, Qualität schenkt Mitgefühl allemal.

Wer andere achten kann „*wie sich selbst*“, wer sich bemüht, möglichst wenig auf Kosten anderer zu leben, fühlt jeden Tag etwas vom Wert und vom Sinn des eigenen Lebens.

Dieses „*Mehr*“ wünsche ich Ihnen, dieses Mitgefühl für sich und für andere

Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis



Mariä Himmelfahrt Mariä Krönung

Maria im Vordergrund. Sie wird gekrönt – die Kirche feiert eine Woche nach der Aufnahme Mariens in den Himmel das Fest Maria Krönung oder anders genannt „Maria, Königin des Himmels“.

Die heilige Dreifaltigkeit – Gottvater, Sohn und Heiliger Geist – treten nahezu in den Hintergrund. Im Mittelpunkt steht hier Maria. Doch wird hier der christliche Glaube nicht auf den Kopf gestellt? Wird hier Maria nicht in eine quasi göttliche Position erhoben, als eine Art Miterlöserin? Diese Deutung wäre möglich, aber auch falsch. Maria würde sie als Erste weit von sich weisen.

Doch warum dann diese Deutung? Einerseits hat es in der Kirchengeschichte immer wieder Phasen gegeben, in denen die Marienfrömmigkeit Gefahr lief, Jesus zu verdrängen. Weil es Menschen als einfacher empfanden, mit Maria, der Mütterlichen, in Kontakt zu treten, gerade mit ihren Sorgen und Anliegen.

Andererseits steckt in dieser Darstellung eine tiefere Wahrheit: Gott selbst wird Mensch – und dadurch der Mensch göttlich. Natürlich wird er nicht zu Gott, doch Gott liebt den Menschen so sehr, dass er selbst Mensch sein wollte. Und: Was Gott an Maria getan hat, hat er nicht exklusiv an ihr getan, weil sie es sich in irgendeiner Art und Weise verdient hätte. Das ist keinem Menschen möglich und war es auch Maria nicht, trotz ihres bedingungslosen Jas zu Gott. Nein, was er zuerst an Maria getan hat, darauf dürfen wir alle hoffen – nicht, weil wir es uns verdienen könnten, sondern aus purer Liebe Gottes, aus seiner Gnade. Bei Gott steht der Mensch im Vordergrund – sollten dann nicht die Menschen Gott immer wieder an die erste Stelle setzen!?

Glückwunsch den Erstkommunion-Kindern





Kreuzerhöhung

Das Fest Kreuzerhöhung am 14. September, das sich als Gedenktag in katholischen wie evangelischen Kalendern findet, auch wenn es evangelisch kaum mehr eine Rolle spielt, hat antike Ursprünge.

Der Legende nach soll Kaisermutter Helena am 13. September 326 das Kreuz Christi in Jerusalem gefunden haben; neun Jahre später wurde am 13. September 335 die von Kaiser Konstantin in Auftrag gegebene Auferstehungskirche – heute besser bekannt als Grabeskirche – geweiht. Einen Tag später wurde in dieser Kirche das Kreuz Christi zum ersten Mal erhöht, das heißt den Gläubigen zur Verehrung gezeigt.

Die weitere Geschichte des Kreuzes bis zu seinem Verschwinden ist eine Geschichte von militärischen Niederlagen und Siegen, die uns nicht weiter interessieren muss.

Wichtiger ist, was uns, was mir das Kreuz heute bedeutet. Welchen Stellenwert hat es?

Der Glaube an die Auferstehung ist der Kern des christlichen Glaubens, wie es Paulus unmissverständlich im ersten Korintherbrief (15,13-14) sagt: „Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer, leer auch euer Glaube.“ Im gleichen Korintherbrief schreibt Paulus aber auch (1,18): „Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft.“

Es gibt keinen Gegensatz von Kreuz und Auferstehung. Wenn wir das Kreuz erhöhen, das heißt es verehren, verehren wir Christus, der an diesem Kreuz für uns gelitten hat und gestorben ist und uns durch seine Auferstehung zu neuem Leben erlöst hat. Mag das Kreuz für manche auch abschreckend sein, es gehört zum christlichen Glauben ebenso wie der Glaube an die Auferstehung.



Erstkommunionkurs 2022

Herzliche Einladung an alle Familien, deren Kind im kommenden Jahr zur Ersten Heiligen Kommunion gehen möchte.

Wir beginnen den Vorbereitungskurs mit einem **Elternabend** am

Dienstag, 21. September 2021, um 19:45 Uhr
in der Pfarrkirche St. Nikolaus



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Uns fehlen nicht nur Corona-bedingt rund um Kirche und Gottesdienst Menschen, die mitarbeiten.

Und ohne die geht es nicht, schon gar nicht jetzt, wo der Aufwand wesentlich größer ist als sonst. Und wenn dann einzelne wegen Krankheit, Alter oder aus anderen Gründen nicht mitwirken können, darf es nicht sein, dass alle anstehenden Aufgaben auf die übrigbleibenden Schultern verteilt werden.

Wir brauchen dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von jung bis alt, vom Empfangs-Ordner bis zu Aufgaben in der Sakristei. Ganz konkret: Wir brauchen auch neue Küsterinnen und Küster!

Wenn Gottesdienste in Zukunft nicht ausfallen sollen und Sie selbst mitarbeiten möchten, dann melden Sie sich im Pfarrbüro oder auch bei Walburga Bauer.



Caritas-Herbstsammlung

Caritas-Kampagne: #DasMachenWirGemeinsam

Was macht die Corona-Pandemie mit und aus unserer Gesellschaft? Werden sich bestehende Spaltungen zum Beispiel zwischen Arm und Reich, zwischen Alt und Jung weiter vertiefen? Oder wird die Gesellschaft durch die gelernte und angewandte Rücksichtnahme aufeinander dauerhaft solidarischer?

Diesen Fragen geht die Caritas mit dem Jahresthema 2021: „#DasMachenWirGemeinsam“ nach und möchte mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen.

Für einen großen Dialog über die Solidarität in Deutschland finden Sie unter www.caritas.de/magazin/kampagne/das-machen-wir-gemeinsam eine Vielzahl an Informationen. Die Kampagne bildet den Auftakt für das 125-jährige Jubiläum der Caritas im Jahr 2022.

Zu dem Jahresthema hat die Caritas unterschiedliche Kampagnen-Plakate veröffentlicht. Auf einem werden wir zum Beispiel gefragt: „Bleibt unsere Wertschätzung oder verfliegt sie wie unser Applaus?“ Wird es in der Kranken- und der Altenpflege spürbare Verbesserungen der Arbeitssituation für die Pflegekräfte geben? Oder die Frage nach der menschlichen Würde.

Eindrucksvoll wurden zu Beginn der Impf-Kampagne die Älteren und besonders Gefährdeten geschützt. Das ist weltweit gesehen keine Selbstverständlichkeit, wurden doch in anderen Regionen zuerst die Arbeitenden in den Industrien geimpft. Doch bleibt die Solidarität mit den Schwächsten auch erhalten, wenn es zum Beispiel um die Impfung von Obdachlosen geht? Viele spannende Themen. Ihre Meinung ist gefragt.

Das persönliche Anschreiben zur Caritas-Herbstsammlung in Würth erhalten Sie wie immer im September zugestellt.



Wallfahrt nach Röllbach

Nach aktuellem Stand dürfen wir in diesem Jahr wieder zu der von den Wörthern vor langer Zeit versprochenen Wallfahrt nach Röllbach aufbrechen.

Termin ist wie immer der erste Sonntag nach den Sommerferien, also am **Sonntag, 19. September 2021**.

Wir starten mit dem Morgengebet um 07:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus.
Die Messfeier zum Abschluss findet um 11:00 Uhr in der Maria-Schnee-Kapelle in Röllbach statt.



123. Jahrtag Kirchweihe St. Nikolaus

Am letzten Sonntag im September feiern wir den Weihtag unserer Pfarrkirche – und zugleich Erntedank. Denn wir haben allen Grund, Gott für so vieles im Jahr Danke zu sagen.

**Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am
Sonntag, 26. September 2021
10:30 Uhr**



Sternsinger 2022

Es ist zwar noch sehr lange hin, bis die Sternsinger wieder losziehen, aber bereits jetzt beginnt die Planung und Vorbereitung.

Aufgrund der instabilen und nicht absehbaren Corona-Lage im Winter wird die Sternsinger-Aktion 2022 wieder nach dem gleichen Prinzip wie in diesem Jahr durchgeführt. Das heißt: Kinder und Jugendliche werfen vorbereitete Briefe mit Segensaufklebern in die Briefkästen ein.

Wer macht mit? - Schon jetzt werden wieder Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene gesucht.

Bitte bereits jetzt schon im Pfarrbüro melden, um als Straßenverteiler unserer Segensbriefe mitzuwirken!

Wir freuen uns auf Eure Nachricht! – per Mail: pfarramt@nikolaus-woerth.de oder telefonisch: 941387

Pfarrer Wolfgang Schultheis & Luise Herbert mit Team



Pastoraler Raum

Donnerstag, 16. September 2021 – 20:00 Uhr – Pfarrheim Röllbach:
Treffen der Vertreter der Pfarrgemeinden – Pfarrgemeinderäte

Freitag, 24. September 2021 – 16:00 Uhr – Pfarrhaus Wörth:
Treffen der Pfarrer

Montag, 27. September 2021 – 19:30 Uhr – Pfarrheim Röllbach:
Treffen der Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger

Dienstag, 5. Oktober 2021 – 10:00 Uhr – Pfarrheim Trennfurt:
Treffen der Seelsorgerinnen und Seelsorger

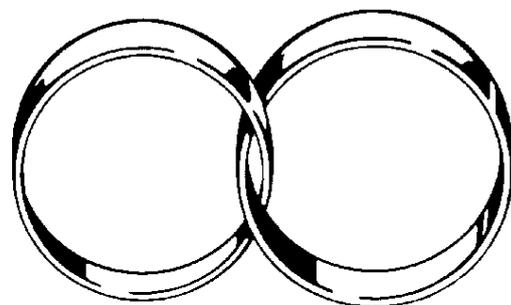


**Wir freuen uns
über unsere neuen Gemeindemitglieder,
die durch die Taufe zu Kindern Gottes werden:**

Isabela Wolf
Marlina Stierhoff
Elli & Ina Jakob
Mila Zimmermann

**Wir freuen uns mit unseren Brautpaaren
und wünschen ihnen Gottes Segen
für den gemeinsamen Lebensweg:**

Caroline Schwarz & Julian Albert
Michelle Pflitsch & Peter Schildbach



**Wir trauern
um unsere Verstorbenen,
die Gott zu sich in sein ewiges Reich gerufen hat:**

Stefan Wilde
Elisabeth Köhler
Horst Baldringer
Adolf Orgeldinger
Reiner Schuck





Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Die Pfarrkirche ist tagsüber zum persönlichen Gebet geöffnet.

Die Anzahl der Teilnehmer bei Gottesdiensten ist weiterhin beschränkt.
Eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro, nach den Gottesdiensten bei den Ordnern
oder digital auf der Webseite ist deshalb für die Sonntags-Gottesdienste nach wie vor sinnvoll.

Kommen Sie bitte rechtzeitig und halten Sie die Mindestabstände ein.
Für alle Gottesdienst-Teilnehmer ab 16 Jahren besteht FFP2-Maskenpflicht!

- So 25.07 HL. JAKOBUS, Apostel**
10:30 Messfeier
Gebetsbitten:
Luzia Baier
Jürgen Rosenberger
Für verstorbenen Vater Anton
- So 01.08 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:30 Messfeier
- So 08.08 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:30 Messfeier
Gebetsbitten:
Paul Vornberger und Angehörige
Hans Häfner und Angehörige
Christl Henn
Angehörige der Familien Henn und Platz
- So 15.08 MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
10:30 Messfeier mit Kräutersegnung
Gebetsbitten:
Verstorbene der Familien
Kettinger und Ühle
Franz Klingenberger
und verstorbene Angehörige
Verstorbene der Familien
Ühle und Kettinger
- 18:00 Andacht zur Muttergottes
an der Waldkapelle
(alternativ: witterungsbedingt in der Kirche)**
- Di 17.08 Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis**
18:30 Pfarrer: Messfeier in Mechenhard
- Do 19.08 Sel. Georg Häfner**
19:00 Messfeier
- Fr 20.08 Hl. Bernhard von Clairvaux**
12:30 Trauung: Caroline Schwarz & Julian Albert





- Sa 21.08 **Hl. Pius X., Papst**
13:30 **Tauffeier: Isabela Wolf**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 22.08 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
09:00 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
10:30 **Messfeier**
14:30 **Tauffeier: Marlina Stierhoff**
- Di 24.08 **HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 26.08 **Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis**
19:00 Messfeier
- Sa 28.08 **Hl. Augustinus, Bischof**
10:00 **Tauffeier: Elli und Ina Jakob**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Streit*
- So 29.08 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:30 **Messfeier**
14:30 **Tauffeier: Mila Zimmermann**
- Di 31.08 **Hl. Paulinus, Bischof von Trier**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 02.09 **Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis**
19:00 Messfeier
- Sa 04.09 **Samstag der 22. Woche im Jahreskreis**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 05.09 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
09:00 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
10:30 **Messfeier**
- Mo 06.09 **Montag der 23. Woche im Jahreskreis**
10:30 **Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth**
- Di 07.09 **Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis**
18:00 *Pfarrer: Anbetung um geistliche Berufe in Mechenhard*
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 09.09 **Hl. Petrus von Claver**
19:00 Messfeier
- Sa 11.09 **Samstag der 23. Woche im Jahreskreis**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 12.09 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:30 **Messfeier zum Abschluss der Ferienspiele - im Pfarrgarten -
Keine Anmeldung nötig!
(FFP2-Masken auf dem Weg zum Platz ggf. erforderlich!)**
Gebetsbitten:
Erich Reis
- Di 14.09 **KREUZERHÖHUNG**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Mi 15.09 **Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
18:15 Rosenkranz
19:00 Messfeier der Charismatischen Glaubenserneuerung



- Do 16.09 **Hl. Kornelius, Papst u. Hl. Cyprian, Bischof**
19:00 Messfeier
- Sa 18.09 **Hl. Lambert, Bischof**
15:00 Trauung: Michelle Pflitsch & Peter Schildbach
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 19.09 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
07:30 Statio in der Kirche -
Beginn der Fußwallfahrt nach Röllbach
11:00 Messfeier in der Maria-Schnee-Kapelle in Röllbach
(Abschluss der Fußwallfahrt)
18:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
- Di 21.09 **HL. MATTHÄUS, Apostel**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 23.09 **Hl. Pius Pietrelcina**
19:00 Messfeier
- Sa 25.09 **Hl. Niklaus von Flüe**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Erlenbach, St. Josef*
- So 26.09 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:30 Festgottesdienst zum 123. Kirchweihjubiläum
Gebetsbitten:
Verstorbene der Familien Baier, Seeger und Hohm
Für meinen Kolping-Gruppenleiter Stefan Balonier
Adolf und Maria Schneider und Angehörige
- Di 28.09 **Hl. Thekla und Hl. Lioba**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 30.09 **Hl. Hieronymus**
19:00 Messfeier



Urlaub in St. Nikolaus

Das Pfarrbüro ist im August geschlossen.

Pfarrer Wolfgang Schultheis ist in Urlaub vom 26. Juli bis 15. August 2021.
Die Urlaubsvertretung übernimmt Pfarrer Franz Kraft in Erlenbach
(Telefon: 5661).

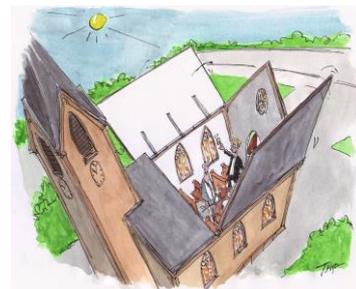
Urlaub für Schwarzseher

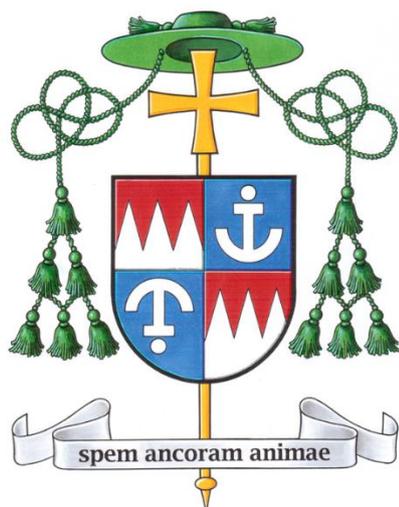
Nix macht mehr Spaß. Vor allem muss man sich schützen. Sonne.
Krankheiten. Gefährliche Insekten in fremden Ländern.

Zu Hause bleiben? Auch nicht gut. Scheint auch die Sonne. Viel zu viele
Abgase. Nachbarn, die ständig fragen, ob man nicht wegfährt. –

Schwarzseher haben ein Problem: Wo sie auch hinfahren, haben sie sich selbst im Gepäck.

Urlaub vom Schwarzsehen geht nur im Land des Gottvertrauens.





Aufruf des Bischofs zu Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe

Liebe Schwestern und Brüder im Bistum Würzburg,

wir alle haben die Bilder von der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz, in Nordrhein-Westfalen, in Oberfranken und Oberbayern, aber auch in einigen Gemeinden unserer Diözese gesehen.

Wir haben Menschen erzählen hören, wie in wenigen Stunden ihre Häuser, ihre Wohnungseinrichtung, ihr Hab und Gut in den Fluten versunken sind. Wir haben vor Augen, wie sie nun den Neuanfang versuchen – mit dem Wenigen, was ihnen geblieben ist.

Wir haben zugleich auch die Vielen gesehen, die nun helfen. Und viele haben schon gespendet. Ganz gewiss auch viele von Ihnen. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken.

Ich bitte Sie: Lassen Sie nicht nach in Ihrer Hilfsbereitschaft.

Das Bistum Würzburg wird mit 50.000 Euro aus Mitteln des Katastrophenfonds helfen. Helfen auch Sie mit!

Uns allen gilt das Wort des Herrn: *„Ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt, und ihr habt mir Kleidung gegeben“* (Mt 25,35-36a).

Bitte geben Sie nach Ihren Möglichkeiten Ihren Beitrag, auch wenn er noch so klein scheint.

Haben Sie Vertrauen in unsere Caritas, die Ihre Spende gezielt dorthin lenkt, wo die Not am größten ist. Lassen Sie uns gemeinsam für die Betroffenen ein Segen sein!



Ihr
+ Dr. Franz Jung
Bischof von Würzburg

Für Ihre Spende können Sie folgende Bankverbindung nutzen:
Caritas international
Stichwort „Fluthilfe Deutschland
CY00897“

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
BIC: BFSWDE33KRL

oder online unter:

www.caritas-international.de/spenden/



Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main
www.nikolaus-woerth.de

| | | |
|---|--|--|
| Pfarrkirche St. Nikolaus | Die Pfarrkirche ist tagsüber geöffnet. | |
| Pfarrbüro Luise Herbert | Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro auch weiterhin nur telefonisch oder per Mail zu erreichen ist. Kein Parteiverkehr! | Telefon: 09372 941387 Fax: 09372 941087 pfarramt@nikolaus-woerth.de |
| Pfarrer Wolfgang Schultheis | In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen! Mittwoch: freier Tag | Telefon: 0173 9733201 Fax: 09372 941087 pfarrer@nikolaus-woerth.de |
| Pfarrgemeinderat Kirchenverwaltung | nicht gewählt! | |
| Kirchenpfleger Alois Gernhart | Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer. In der Ausführung wird er unterstützt vom Kirchenpfleger | |

Auf all unsere Bildern und Texten dieses Newsletters gibt es ein Copyright. Sofern nicht anders bezeichnet, liegt dies bei der Pfarrei St. Nikolaus oder bei Image online, dem Pfarrbrief-Service des Bergmoser und Höller Verleges.

FOTOHINWEIS: Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital – erstellt. Hierfür machen wir nach DSGVO ein „berechtigtes Interesse“ geltend. Falls Sie weder online noch in gedruckten Materialien erkannt werden wollen, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, zu widersprechen und können sich auf eine „besondere Situation“ berufen.

In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht an das Pfarrbüro, um Ihrem Wunsch zu entsprechen.

Unsere Bankverbindung:
Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75

*Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.
 Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de
 Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt.
 Auch diese können Sie abonnieren.*

*Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de
 oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.*

Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 26. September 2021.
 Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.